

Neuanschluss

Mit Neubestossung ab A-R Sano-Betrieben (neue Betriebe, bzw. Totalsanierung):

- Die Schriftliche Anmeldung (Vereinbarung SuisSano-Gesundheitsprogramm*) erfolgt durch den Besitzer.
- Anschluss mit Status A Sano: Die Anerkennung als A Sano-Betrieb erfolgt nach dem Anschlussbesuch, sofern alle verlangten Kriterien erfüllt sind (Richtlinie *Status*). Der Anschlussbesuch wird durch einen SGD-Berater durchgeführt.

Mit bestehender Herde:

- Die Schriftliche Anmeldung* erfolgt durch den Besitzer.
- Der Betrieb erhält, je nach Erfüllung der Kriterien, den Status A prov. Sano oder Keine Einteilung.
- Die SGD-Vereinbarung kann bereits abgeschlossen werden, wenn die Kriterien für den Status A Sano noch nicht erfüllt sind. Kosten, die bis zur Erreichung des Status A Sano anfallen, gehen zu Lasten des Betriebes (Schlachtkontrollen, Laboruntersuchungen etc.).
- Die Massnahmen zur Erreichung des Status A Sano werden beim Aufnahmebesuch besprochen und festgehalten. Können aufgrund der Betriebsgeschichte Ektoparasiten und pRA nicht ausgeschlossen werden, muss eine Ektoparasitentilgung und eine Beprobung auf pRA durchgeführt werden. Ebenso ist für die Aufnahme ins SuisSano-Gesundheitsprogramm die Unverdächtigkeit auf Brachyspiren (*B. hyo*) Voraussetzung (siehe Richtlinie *Brachyspiren-Dysenterie*).
- Zur Erreichung des Status A Sano müssen die Kriterien Gesundheit, Hygiene, Management und Tierzukauf erfüllt sein.

Für beide wird empfohlen:

- In Schweinestallungen möglichst keine anderen Tiere zu halten, um die Gefahr einer Krankheitseinschleppung zu minimieren.
- Weitere Regelungen finden sich in der Richtlinie *Status*.

© Die Urheberrechte sämtlicher Texte, Fotos, Grafiken, etc. liegen bei der SUISAG, Sempach